

Beratungsangebote zur betrieblichen Schwerbehindertenpolitik für Interessenvertretungen

**Iris Kamrath, Martina Magdalinski,
Beratungsstelle handicap**

handicap



Arbeit und Leben
DGB/VHS

Beratungsstelle handicap

Träger:

Arbeit und Leben DGB/VHS Hamburg e.V.

1948 Gründung als eingetragener Verein vom **Deutschen Gewerkschaftsbund** und der **Hamburger Volkshochschule**

Vorrangiges Ziel ist es, durch Weiterbildung und Beratung die Stellung von **Arbeitnehmerinnen** und **Arbeitnehmern** in Beruf und Gesellschaft zu verbessern und zu einer demokratischen Kultur der Partizipation beizutragen, die auf den Grundsätzen sozialer Gerechtigkeit, Chancengleichheit und Solidarität beruht.

Arbeitsbereiche: Politische Bildung, Stadtteilarbeit, Mobilitätsagentur Hamburg, Beratungsstelle **handicap**

handicap



Arbeit und Leben
DGB/VHS

Beratungsstelle handicap

handicap

Beratungsstelle zur betrieblichen Schwerbehindertenpolitik

handicap wird gefördert vom:

- Integrationsamt der Freien und Hansestadt Hamburg
- Europäischen Sozialfonds

Ziele:

- Unterstützung der Interessenvertretungen, die betrieblichen Belange schwerbehinderter ArbeitnehmerInnen zu erkennen und zu stärken
- Sicherung der Arbeitsplätze der schwerbehinderten ArbeitnehmerInnen beispielsweise durch Fort- und Weiterbildung
- Einstellung von schwerbehinderten Menschen und Schaffung von Ausbildungsplätzen für junge schwerbehinderte Menschen

handicap



Arbeit und Leben
DGB/VHS

Beratungsstelle handicap

Angebote:

- Beratungen der betrieblichen Interessenvertretungen zu Themen der betrieblichen Schwerbehindertenpolitik
- Einsatz der Altersstrukturanalyse-Software zur demografischen Entwicklung
- Durchführung themenbezogener Workshops für betriebliche Interessenvertretungen

Kooperationen:

- DGB sowie Mitgliedsgewerkschaften
- Arbeitsgemeinschaft der Schwerbehindertenvertretungen in der Hamburger Wirtschaft
- Arbeitsgemeinschaft der Schwerbehindertenvertretungen Öffentlicher Dienst
- Weiterbildung Hamburg e.V.

Bisherige Projektergebnisse:

- Seit 2004 existiert die Beratungsstelle handicap bei Arbeit und Leben Hamburg
- In diesem Zeitraum haben ca. 500 Hamburger Betriebe das Beratungsangebot von handicap in Anspruch genommen
- Neben den allgemeinen Beratungsinhalten zur betrieblichen Schwerbehindertenpolitik konnte handicap auch zu Einzelfragen häufig Hilfestellung geben
- handicap unterstützte zahlreiche Interessenvertretungen beim Abschluss von Integrationsvereinbarungen, der Einführung eines betrieblichen Eingliederungsmanagements und der Wahl von Schwerbehindertenvertretungen
- Das Thema demografischer Wandel und damit verbunden „Fachkräftemangel“ und „alternde“ Belegschaften ist eine gute Argumentationshilfe für die Förderung und Einstellung schwerbehinderter Menschen in den Betrieben

handicap



Arbeit und Leben
DGB/VHS

Beratung und Information

Kostenfreie Beratung und Informationen in den Betrieben oder unseren Geschäftsräumen:

1. über die gesetzlichen Regelungen des SGB IX zur Schwerbehindertenpolitik,
2. über das Betriebliche Eingliederungsmanagement § 84 Prävention SGB IX (2) zur Einführung und zur praktischen Umsetzung,
3. zu Fragen des demografischen Wandels, insbesondere zur Altersstrukturanalyse, Unterstützung bei der Initiierung von Maßnahme- und Handlungsplänen.

1. Beratung und Informationen zu den gesetzlichen Regelungen der betrieblichen Schwerbehindertenpolitik:

- Information über die Pflichten des Arbeitgebers und Rechte schwerbehinderter Menschen (§ 81 SGB IX)
- Unterstützung bei der Erstellung und Aushandlung einer Integrationsvereinbarung (§ 83 SGB IX)
- Beratung und Unterstützung zur Wahl einer betrieblichen Schwerbehindertenvertretung.
- Informationen über die gesetzlichen Pflichten des Arbeitgebers zur Stellenbesetzung freier Arbeitsplätze mit schwerbehinderten Menschen (§ 81 SGB IX).

1. Beratung und Informationen zu den gesetzlichen Regelungen der betrieblichen Schwerbehindertenpolitik:

- Beratung und Informationen über die Aufgaben und Hilfen des Integrationsamtes und der gemeinsamen Servicestelle.
- Informationen über die Stellenmärkte der Agentur für Arbeit zur Einstellung von behinderten Menschen in Hamburg und Möglichkeiten der finanziellen Förderung bei Einstellung.
- Beratung und Information über die Förderung der betrieblichen Ausbildung und Beschäftigung von jungen Menschen mit Behinderung.



2. Beratung und Information über das Betriebliche Eingliederungsmanagement:

- Über § 84 Prävention SGB IX (2)
Erstberatungen zu allen wesentlichen Aspekten des Betrieblichen Eingliederungsmanagements, regionalen Institutionen und weiteren gesetzlichen Grundlagen des SGB IX in diesem Zusammenhang.
- Vermittlung und Kontaktherstellung zu den einzelnen Fachdiensten, Institutionen und AnsprechpartnerInnen
- Über die verschiedenen regionalen Integrationsfachdienste zur Fachvermittlung 1. ARI-NET, 2. IFD und 3. Hamburger Arbeitsassistenten. 4. Hamburger Fachdienst, die zur berufsbegleitenden Beratung für behinderte Menschen mit psychosozialen Problemen am Arbeitsplatz längerfristige Beratung und Begleitung für Menschen mit Behinderungen.
- Verschiedene Unterstützungsangebote die für eine Einführung des Betrieblichen Eingliederungsmanagements wichtig sind. Beratung und Hilfen bei der praktischen Umsetzung.
- Workshops/ Veranstaltungen zu relevanten Themen für betriebliche Interessenvertretungen.

2. Beratung und Information über das Betriebliche Eingliederungsmanagement:

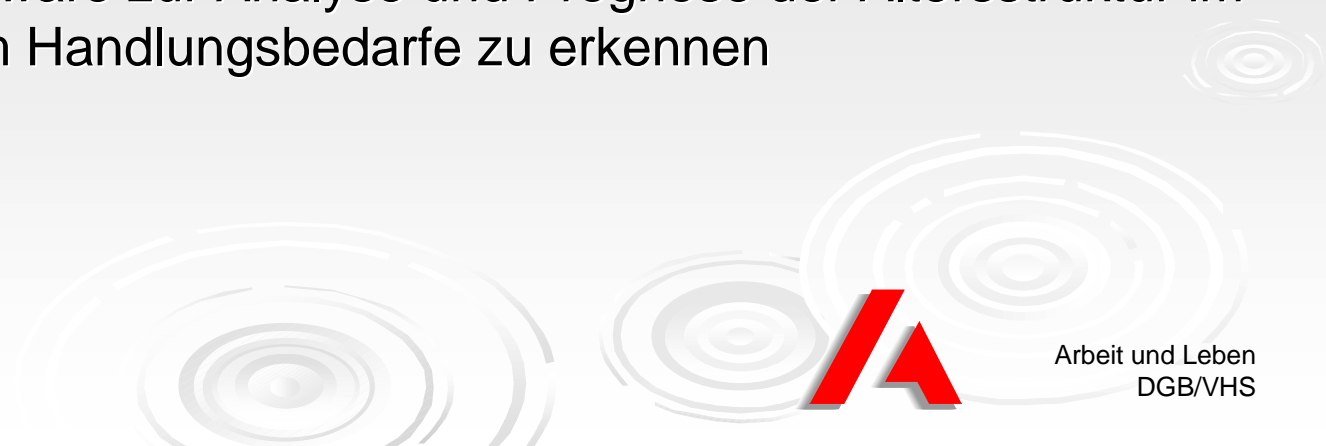
Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM):

- Praktische Umsetzung,
- gesetzliche Grundlagen und rechtliche Aspekte,
- Betriebsvereinbarung,
- Unterstützung und Hilfen bei Fallmanagement z. B.
- Antragstellung bei Leistungen zur Teilhabe und
- Vermittlung zu den begleitende Hilfen,
- Beratungsmappe mit wesentlichen Infos zur praktischen Umsetzung.
- Informationsmaterial zur Verfügung stellen.

3. Beratung zum demografischen Wandel

Unterstützung der betrieblichen Interessenvertretungen bei der Personalplanung und Auswertung in den Unternehmen:

- Erhebung von Qualifikationsbedarfen im Unternehmen
 - Erstellung eines Weiterbildungsplans für schwerbehinderte Beschäftigte
 - Erarbeitung eines Personalentwicklungsplans zur Sicherung der Beschäftigung sowie zur Förderung der Einstellung von Menschen mit Behinderungen
- ⇒ Einsatz einer Software zur Analyse und Prognose der Altersstruktur im Unternehmen, um Handlungsbedarfe zu erkennen



Themen der Beratung

- Einstellung, Vermittlung, Personalplanung und Förderung der Ausbildung von jungen Menschen mit Behinderung: gesetzliche Grundlagen aus dem SGB IX wie z.B. Leistungen an Arbeitgeber und zur Teilhabe, Integrationsfachdienste zur Vermittlung, BewerberInnenliste, Informationsmaterial
- Schwerbehindertenrecht: Integrationsvereinbarung, Integrationsamt, Integrationsfachdienste, Wahl einer SBV, Fragen zur Antragstellung Schwerbehindertenausweis und Gleichstellung
- Umgang mit psychischer Erkrankung, Vermittlung zu begleitenden Hilfen Hamburger Fachdienst
- Information über und Vermittlung von Kontakten zu den Akteuren im Hamburger Rehabilitations- und Integrationsbereich
- Bereitstellung von Informationsmaterial, Muster zur IV und BEM BV
- Demografischer Wandel, Altersstrukturanalyse für eine langfristige Personalplanung im Betrieb
- Aktuelle Probleme zur Schwerbehindertenthematik

Kontakt

Arbeit und Leben DGB/VHS Hamburg e.V.

Beratungsstelle *handicap*

Besenbinderhof 59

20097 Hamburg

Tel. 040/ 28 40 16 – 50

Fax 040/ 28 40 16 – 49

handicap@hamburg.arbeitundleben.de

www.hamburg.arbeitundleben.de

Kontaktaufnahme Beratung:

martina.magdalinski@hamburg.arbeitundleben.de 28 40 16 -56

regina.richter@hamburg.arbeitundleben.de 28 40 16 -59

edeltrud.habib@hamburg.arbeitundleben.de 28 40 16 -52

Teamleitung:

iris.kamrath@hamburg.arbeitundleben.de 28 40 16 -51

handicap wird gefördert vom Integrationsamt Hamburg und dem Europäischen Sozialfonds.

handicap



Arbeit und Leben
DGB/VHS